

des Löwen nach Hannover zu erhalten, wünsche ich, daß es Ihnen auch noch gelingen möge, sich von dem Weihbischöfe und seinen Collegen *actenmäßige* Auskunft darüber zu verschaffen, wie die Handschrift in die Domkirche gelangt ist, sowie eine gute photographische Abbildung des alten Einbandes, der seiner Reliquien wegen unverkäuflich ist. Könnte man diesen in Hannover möglichst getreu nachahmen, so wäre Alles gethan, was zur würdigen Zierde des Kleinods thunlich ist. Ich danke Ihnen für die Anstellung eines weiteren Setzers für den Druck des 17ten Bandes *Scriptorum* und für die nunmehr eröffnete Aussicht auf baldigen Abschluß dieses Bandes. Die Correctur wird hier so rasch als möglich besorgt.

Die Geldverhältnisse in Oesterreich müssen *sehr* schlimm seyn; bei uns im übrigen Deutschland hat man doch von dergleichen keinen Begriff.

In der Hoffnung, recht bald von dem erwünschten Abschluß des Kaufs zu hören und Sie dann mit Ihrem Schatze hier willkommen heißen zu können empfehle ich mich hochachtungsvoll und ergebenst ...

Nr. 13

Pertz an Culemann

Berlin 1861 März 28

Stadtarchiv Hannover, Nachlaß Culemann 2912/355, Ausfertigung

Hochzuehrender Herr Senator!

Es ist mir lange Zeit keine Nachricht von Ihnen geworden; ich muß daher befürchten, daß die Oesterreichische Regierung die Handschrift Heinrichs des Löwen festhalten will, was ich für Hannover sehr bedauern würde. Empfangen Sie meinen Dank für die eingetretene Beschleunigung des Drucks des 17ten Bandes *Scriptorum*; doch wäre zu wünschen, daß die noch übrigen wenigen Bogen der *Annales Colonienses* zur Correctur *sobald als möglich* hieher gesandt werden, da mein Sohn gegen den 10ten April von hier zu seiner neuen Bestimmung als Erster Custos der Universitäts-Bibliothek nach Greifswald abgehen muß und die Correcturen dann Schwierigkeit finden mögten, die vermieden werden, so lange er noch hier ist. Da höchstens drei Doppelbogen nötig und diese doch gewiß längst gesetzt sind, so darf ich hierin auf Ihre gefällige Förderung rechnen.

Zugleich erlauben Sie mir eine andere Bitte. Wie Sie aus den Zeitungen erfahren haben werden, wollen wir hier zu Förderung des Göthe-